

Germany-Nottuln: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 51/2021 15/03/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Nottuln

Postal address: Stiftsplatz 7/8

Town: Nottuln

NUTS code: DEA35 Coesfeld

Postal code: 48301

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadt-luedinghausen.de

Telephone: +49 2591 / 926-202

Internet address(es):Main address: www.nottuln.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Teilneubau St. Sebastian-Grundschule Nottuln-Darup

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Nach einem Brandereignis muss das Kopfgebäude der 1-zügigen St. Sebastian-Grundschule in Nottuln- Darup auf der abgebrannten Grundfläche (ca. 12,00 x 25,00 m) über dem vorhandenen Keller wieder aufgebaut werden. Das Raumprogramm umfasst sowohl Verwaltungs- und Sanitärräume wie auch Klassenräume mit Nebenräumen und ggfs. weitere Schulungsräume wie. z. B. eine Leseoase.

Die Planung wird von einer Arbeitsgruppe mit Vertretern und Vertreterinnen des Kollegiums, der Eltern, politischen VertreternInnen und der Verwaltung der Gemeinde begleitet. Der/Die Architektin*in nimmt regelmäßige Termine mit dieser Arbeitsgruppe wahr. Ziel der Arbeitsgruppe ist es einen geeinten Entwurf zur Ratsentscheidung zu erarbeiten. Der Auftragnehmer*in muss nur auf besondere Einladung an dem Termin teilnehmen, soll den/die Architekten*in durch seine Fachplanung unterstützen.

Damit die Schule schnell wieder vollumfänglich unterrichten kann, wird eine 6-wöchige Planungsphase für die LPH 1-3 angestrebt. Mit Schuljahrsbeginn 2022 soll der Neubau in Betrieb genommen werden. Mit der Leistungserbringung muss umgehend nach Auftragserteilung begonnen werden.

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Fachplanungsleistungen zum Leistungsbild Technische Ausrüstung gemäß Teil 4 Abschnitt 2 der Anlagengruppen 1-6.

Sowohl die elektrische Hauptverteilung wie auch die Wärmeerzeugungsanlage, die im Jahre 2011 erneuert wurde, sind bei dem Brand nicht beschädigt worden und müssen bei der Neuplanung integriert werden. Hierbei wird besonders Wert darauf gelegt, dass möglichst viele Aspekte der Nachhaltigkeit, ggfs. auch eine Optimierung der bestehenden Anlage, berücksichtigt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 123 129,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA35 Coesfeld

Main site or place of performance: 48301 Nottuln

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistung TGA.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 222-544738](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 26-2020 NOT

Title:

Planungsleistung TGA

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/02/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Dohrmann GmbH & Co. KG

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 123 129,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
Telephone: +49 254411-2165
Fax: +49 251411-1691

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/03/2021